

	<p>Objekt: Schieber, DN 80</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00642</p>
--	---

Beschreibung

Ein Schieber ist eine Armatur, die in Rohrleitungssystemen zur Steuerung des Durchflusses von Flüssigkeiten oder Gasen verwendet wird. In der Kaliindustrie werden sie dort eingesetzt, wo die vollständige Öffnung des Rohrdurchmessers für maximale Durchflussraten erforderlich sind.

Dieser Schieber ist ein sog. Keilschieber mit einer Nennweite von 80 Millimetern. Der Name leitet sich von der Form der Verschlusscheibe ab, die sich zum Öffnen und Schließen der Armatur auf und ab bewegen lässt. Wenn die Scheibe abgesenkt ist, bildet sie durch den passenden keilförmigen Sitz im Gehäuse eine vollkommene Dichtung und verhindert so den Durchfluss von Flüssigkeit oder Gas.

Das Gussgehäuse ist zweiteilig aufgebaut, der untere Gehäuseteil besteht aus den beiden Anschlussflanschen für die Zu- und Ableitung. Die Flussrichtung ist dabei durch einen Pfeil auf dem Gehäuse vorgegeben. Zwischen den Flanschen befindet sich eine Kammer mit den Führungsschlitzen für die Schieberscheibe. Der obere Teil ist über eine ovale Flanschdichtung mit acht Schrauben am Unterteil befestigt. Er umfasst den Deckel der Kammer und die Führung für die Schieberspindel. Die Spindel hat am oberen Ende ein dreispeichiges Stellrad und führt durch eine Stopfbuchse im oberen Gehäuseteil in die darunterliegende Kammer. An ihrem unteren Ende ist die Scheibe angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Stahl, Lackfarbe (grau, schwarz) / Industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 20 cm, Höhe: 57 cm, Breite: 18 cm, Gewicht: 29,8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-1980er Jahre
-------------	------	-------------------

wer

wo

Schlagworte

- Absperrschieber
- Armatur
- Leitungsnetz
- Salzlauge
- Salzlösung
- Ventil